



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Schloss Ahaus

Schloss Ahaus, dessen Anfänge bis ins 11. Jahrhundert zurückreichen, ist die ehemalige Jagdresidenz der Fürstbischöfe zu Münster in Ahaus. Der Barockbau befindet sich im Herzen der Stadt, nur wenige Meter von der beliebten Fußgängerzone entfernt.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Burgmannshöfe Nienborg

Die Burgmannshöfe Nienborg gehörten einst zur Landesburg Nienborg aus dem Jahr 1198. Nach Zerstörung und Wiederaufbau sind drei davon heute

noch erhalten: das Lange Haus, heute Sitz der Landesmusikakademie NRW, das Hohe Haus (Foto) und die Keppelborg, beide in Privatbesitz.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Stift Asbeck

Das Stift Asbeck, gegründet im 12. Jahrhundert von dem Münsteraner Bischof Werner von Streußlingen, war zunächst ein Doppelkloster der Prämonstratenser.

Später war es ein reines Nonnenkloster, ehe es im 16. Jahrhundert in ein Damenstift umgewandelt wurde.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Haus von Hülst

Das Haus wurde 1677 als eingeschossiges Backsteingebäude errichtet. Seinen Namen bekam das Anwesen zu Anfang des 19. Jahrhunderts, als es in den Besitz der Familie von

Hülst gelangte. Heute befindet es sich in Privatbesitz und kann nur von außen besichtigt werden.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



Raesfeld	13	➔
Grütlohn	6,7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet [toureplaner-muensterland.de](http://toureplaner-muensterland.de) oder [radroutenplaner.nrw.de](http://radroutenplaner.nrw.de) oder [go.muensterland.com/komoot](http://go.muensterland.com/komoot).

### Kostenfreie Parkplätze:

Parkplatz P1 in direkter Schlossnähe von Ahaus  
**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Ahaus



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
touristik@muensterland.com  
[muensterland.com/tourismus](http://muensterland.com/tourismus)



Route  
ca 50 km

Foto: Europaradweg R1/Thomas Köy

## TOURENTIPP MÜNSTERLAND

# Ein Highlight nach dem anderen





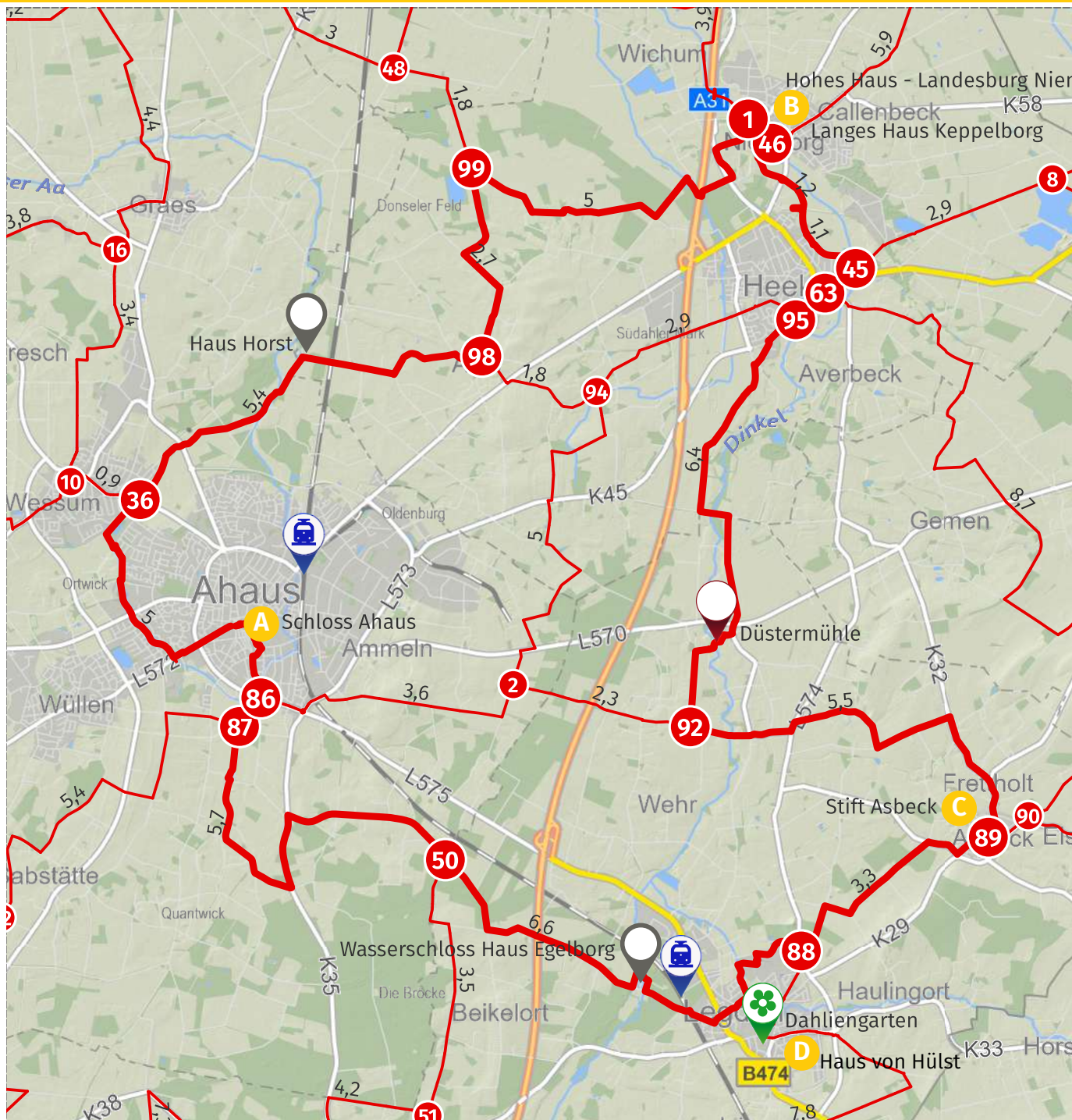
## Die Schlösser- und Burgenregion Münsterland auf dem Fahrrad genießen

### EIN HIGHLIGHT NACH DEM ANDEREN

Rundkurs durch Ahaus, Wessum, Nienborg, Heek, Asbeck, Legden, Ahaus

Die 50 Kilometer lange Radtour rund um Ahaus beginnt am imposanten Schloss Ahaus, einem prächtigen Barockbau im Herzen der Stadt. Die Route führt in Richtung Norden durch malerische Wiesen und Felder, vorbei am Haus Horst bis nach Nienborg. Hier begeistern die drei Burgmannshöfe Hohes Haus, Keppelborg und Langes Haus sowie das Torhaus und Reste der einstigen Landesburg.

Weiter geht es durch Heek bis zum Stift Asbeck, das heute als Museum dient und einen Einblick in den bedeutenden Kirchenschatz des ehemaligen Stifts bietet. In Legden passiert Du das historische Haus von Hülst, bevor Du auf dem Rückweg nach Ahaus das imposante Wasserschloss Haus Egelborg bewundern kannst. Das im niederländischen Renaissance-Stil erbaute Schloss befindet sich seit dem 17. Jahrhundert im Besitz der Familie von Oer und wird auch heute noch von ihnen bewohnt und bewirtschaftet. Nach Ihrer Rückkehr nach Ahaus kannst Du den Tag in einem der zahlreichen gastronomischen Betriebe gemütlich ausklingen lassen und die Eindrücke Ihrer erlebnisreichen Tour Revue passieren lassen.



Auflistung Knotenpunkte: A 36 98 99 1 46 45 63 95 92 89 88 50 87 86 A



A

© Münsterland e.V./Michael Bohland

## Wasserburg Anholt

Die eindrucksvolle Buranlage ist seit 1641 im Besitz der Familien des Fürstenhauses zu Salm und zu Salm-Salm und privat bewohnt. Im Rahmen

einer Führung erhalten Besuchende Einblicke in die repräsentativen Salons, privaten Räume sowie die 1000-jährige Geschichte des Hauses.



B

© Münsterland e.V./Michael Bohland

## Schlosspark Anholt

Die Errichtung des Schlossparks lässt sich bis in das 16. Jahrhundert zurückverfolgen. Im 19. Jahrhundert wurde er in einen weitläufigen Landschaftspark englischen Stils

umgestaltet – mit barockem Busquett, Labyrinth und Wassergarten mit Sandsteinskulpturen und üppigen Rosenbeeten.



C

© Münsterland e.V./Jan Simon Krüger

## Suderwicker Venn

Das Suderwicker Venn ist ein Naturschutzgebiet, das mit seiner einzigartigen Moorlandschaft und vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt Naturliebhaber begeistert.

Ein Besuch im Suderwicker Venn verspricht Erholung und Entspannung inmitten einer malerischen Landschaft.



D

© Münsterland e.V./Jan Simon Krüger

## Anholter Schweiz

Im Biotopwildpark leben rund 40 Tierarten. Sechs Kilometer Spazierwege und das auf einer Insel gelegenen, 1893 erbauten Chalet „Schweizer Häuschen“ machen den Park zu

einem beliebten Ausflugsziel.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



61 Knotenpunkt

Raesfeld	13	➔
Grütlohn	6,7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet [toureplaner-muensterland.de](http://toureplaner-muensterland.de) oder [radroutenplaner.nrw.de](http://radroutenplaner.nrw.de) oder [go.muensterland.com/komoot](http://go.muensterland.com/komoot).

### Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:

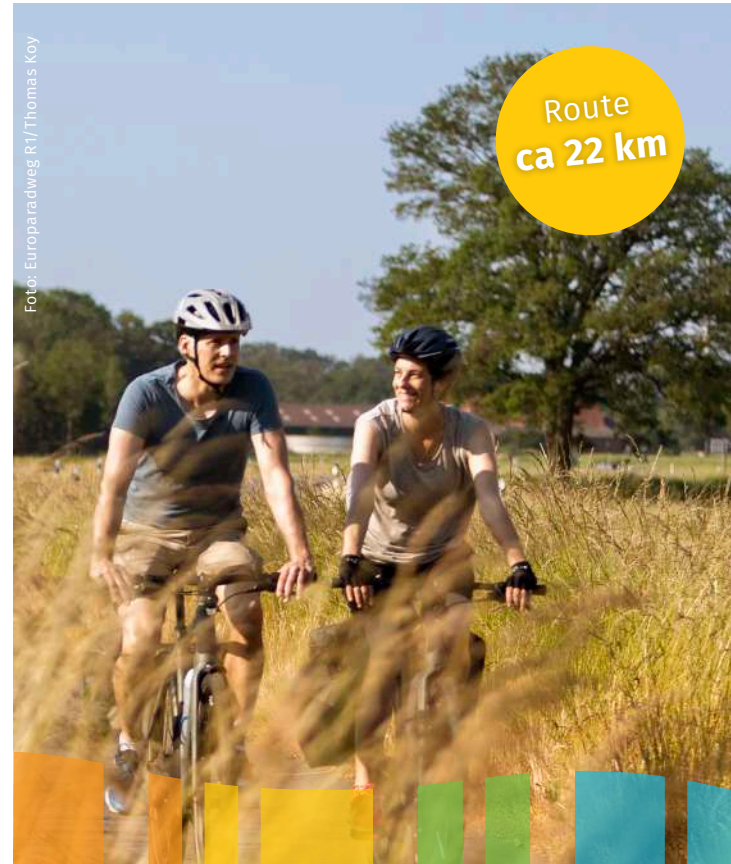
In unmittelbarer Nähe zur Wasserburg Anholt  
**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Empel-Rees



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
touristik@muensterland.com  
[muensterland.com/tourismus](http://muensterland.com/tourismus)

Foto: Europaradweg R1/Thomas Koy



Route  
ca 22 km

## TOURENTIPP MÜNSTERLAND

# Kleine Runde mit großen Schätzen





© Münsterland e.V./Philipp Fölting

Die Schlösser- und Burgenregion  
Münsterland auf dem Fahrrad genießen

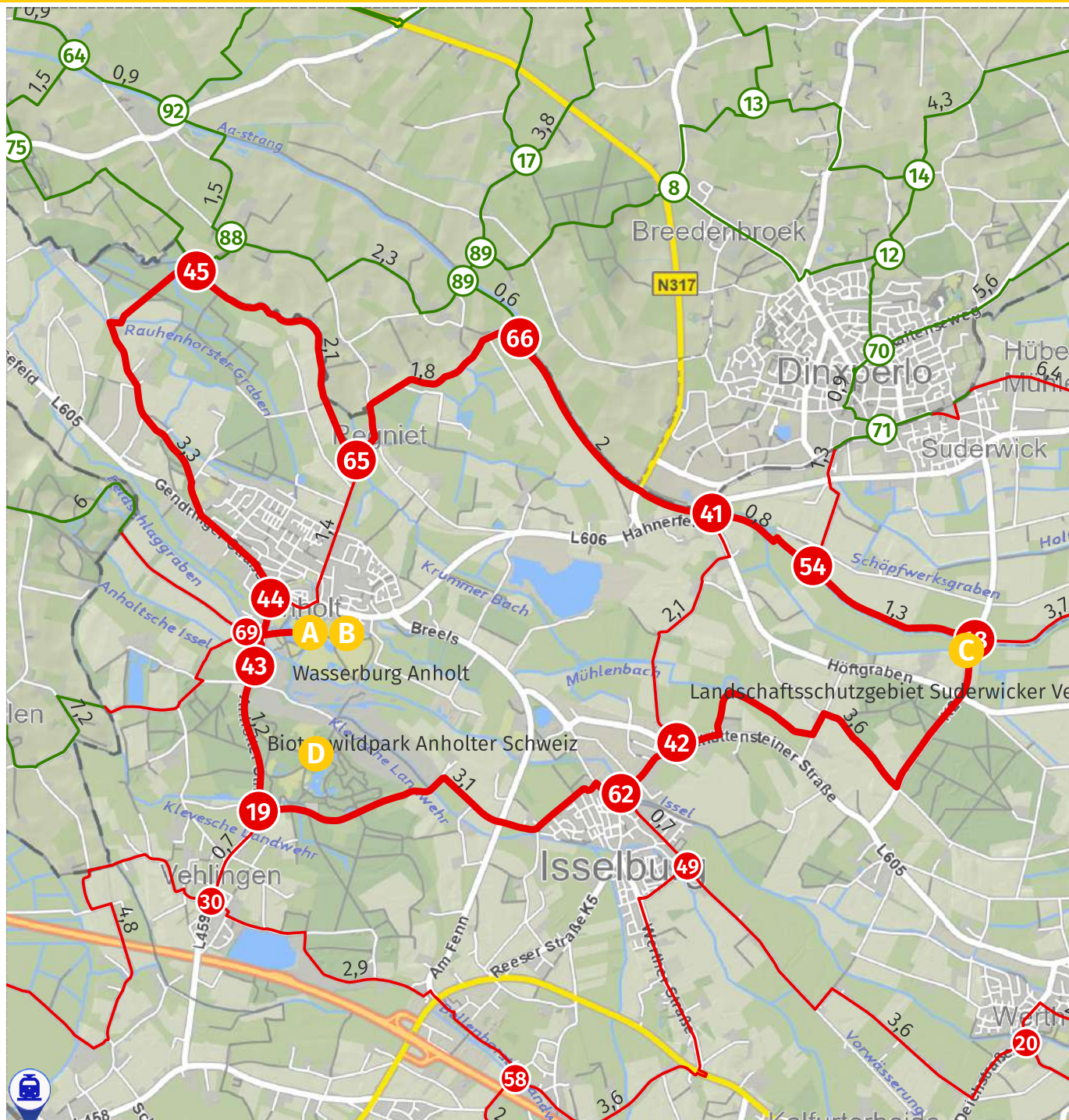
## KLEINE RUNDE MIT GROSSEN SCHÄTZEN

Rundkurs durch Anholt, Isselburg, Anholt

Die 22 Kilometer lange Rundtour um Anholt beginnt an der gleichnamigen Wasserburg, die im Rahmen einer Führung besucht werden kann und Einblicke in die repräsentativen Salons, privaten Räume sowie die 1000-jährige Geschichte des Hauses gibt.

Der angrenzende weitläufige Schlosspark im englischen Stil lädt ebenfalls zum Verweilen ein. Entlang der niederländischen Grenze führt der Weg durch weite Wiesen und Felder bis zur idyllischen Bocholter Aa, der Du ein Stück folgst. Die Landschaft bietet pure Erholung, besonders im Suderwicker Venn, das auf dem Weg liegt. Weiter geht es durch Isselburg zum Biotopwildpark „Anholter Schweiz“, eine Parklandschaft mit rund 50 Tierarten und herrlichen Landschaftsbildern.

Zurück am Schloss Anholt kannst Du die kurze Radtour auf der Schlossterrasse direkt am Wasser ausklingen lassen und den wunderschönen Blick in den Schlosspark genießen.



Auflistung Knotenpunkte: A 44 45 65 66 41 54 18 42 62 19 43 A

## Sehenswürdigkeiten auf der Tour



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

Voranmeldung sind Besichtigungen im Rahmen einer Führung möglich, die Außenanlagen außerhalb der Gräfen sind jederzeit zugänglich.

**Schloss Westerwinkel**  
Schloss Westerwinkel ist eines der frühesten Barockschlösser Westfalens, gelegen inmitten eines englischen Landschaftsparks. Nach einer



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

„Westfälisches Versailles“ bezeichnet. Der umliegende Park gehört zu den schönsten Gartenanlagen Europas.

**Schloss Nordkirchen**  
Schloss Nordkirchen ist das wohl berühmteste Schloss der Region. Die imposante Barockresidenz, im 18. Jahrhundert von Johann Conrad Schlaun erbaut, wird auch als



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

trutzige Renaissance-Burg ein sehenswertes Museum und zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Region.

**Burg Vischering**  
Burg Vischering ist eine typische münsterländische Wasserburg, die der münsterische Fürstbischof 1271 aufgrund einer Fehde errichten ließ. Heute beherbergt die



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

zu einer typischen Renaissanceburg umgebaut. Heute dient die Burg als soziokulturelles Zentrum der Stadt.

**Burg Lüdinghausen**  
Die Wasserburg Lüdinghausen liegt im Herzen der Stadt. Sie wurde im 12. Jahrhundert von Angehörigen des Geschlechts von Lüdinghausen errichtet und später

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



61 Knotenpunkt

Raesfeld	13
Grütlohn	6,7

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.

### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet [tourenplaner-muensterland.de](http://tourenplaner-muensterland.de) oder [radroutenplaner.nrw.de](http://radroutenplaner.nrw.de) oder [go.muensterland.com/komoot](http://go.muensterland.com/komoot).

**Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:**

Bahnhof Ascheberg, Breil 12

**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Ascheberg, Breil 12



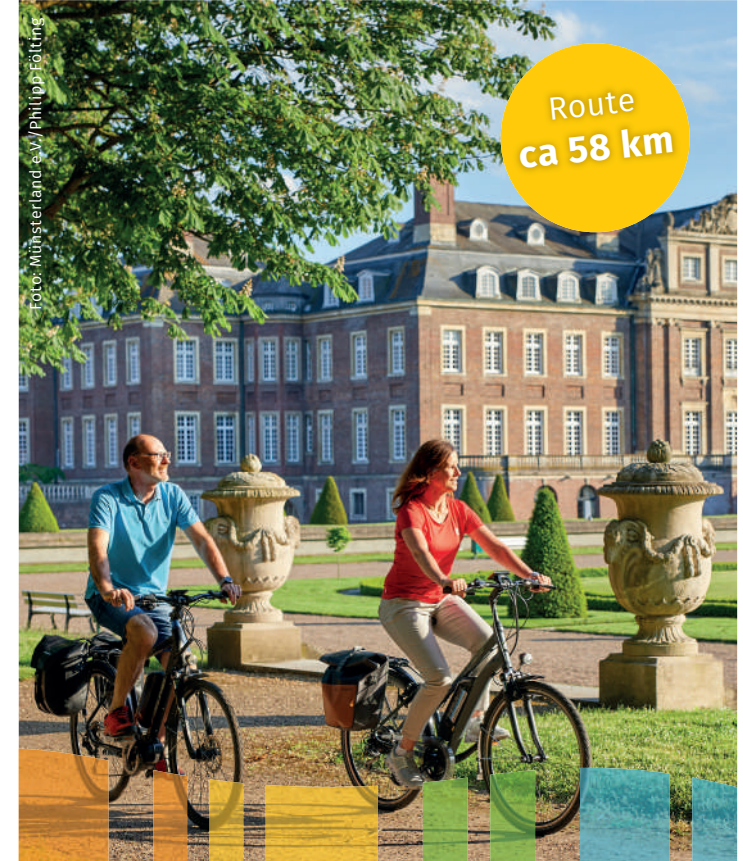
MÜNSTERLAND E.V. FÜR DAS GUTE LEBEN.

**Münsterland e.V.**

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 0 25 71. 94 93 92  
[touristik@muensterland.com](mailto:touristik@muensterland.com)  
[muensterland.com/tourismus](http://muensterland.com/tourismus)

MÜNSTERLAND E.V.

[muensterland.com/tourismus](http://muensterland.com/tourismus)



**TOURENTIPP MÜNSTERLAND**  
Genuss im  
Schlösser-Dreieck



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Die Schlösser- und Burgenregion  
Münsterland auf dem Fahrrad genießen



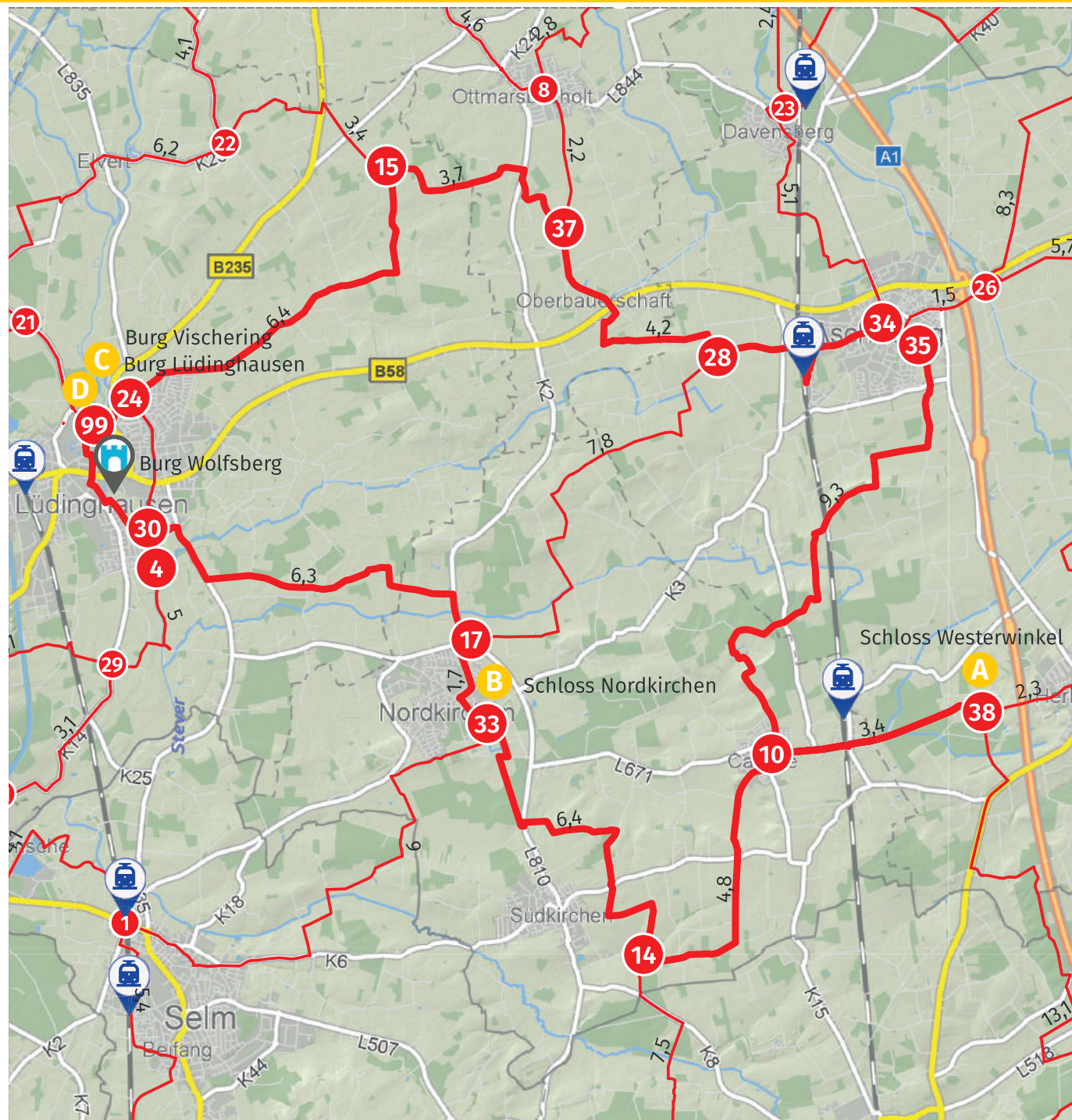
**GENUSS IM SCHLÖSSER-DREIECK**

Rundkurs durch Ascheberg, Capelle, Südkirch, Nordkirchen, Lüdinghausen, Ascheberg

Diese 58 Kilometer lange Rundtour führt Dich an den beeindruckenden Schlössern im südlichen Münsterland entlang.

Start- und Zielpunkt ist der Bahnhof in Ascheberg. Von dort aus durchquerst Du die idyllische münsterländische Parklandschaft bis zum Schloss Westerwinkel. Das Barockschloss ist von einem zauberhaften englischen Landschaftspark umgeben. Über Capelle und Südkirchen führt der Weg weiter nach Nordkirchen, wo sich das gleichnamige Schloss, auch als westfälisches Versailles bekannt, befindet. Der umgebende Park zählt zu den schönsten Gartenanlagen Europas und beherbergt einen Münsterland-Picknickplatz, der zum Verweilen einlädt. Die Tour führt Dich weiter nach Lüdinghausen, bekannt als die Stadt der drei Burgen. Zwei davon liegen entlang des Weges. Burg Vischering beeindruckt als trutzige Renaissance-Burg mit einem sehenswerten Museum. Die Wasserburg Lüdinghausen befindet sich im Herzen der Stadt und ist einen Besuch wert.

Durch weite Wiesen und Felder gelangst Du schließlich zurück zum Ausgangspunkt der Tour, dem Bahnhof Ascheberg. Genieße Kultur und Natur pur!



Auflistung Knotenpunkte: 38 10 14 33 30 4 24 15 37 28 34 35 10 38



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## A Abtei Liesborn

Im Herzen von Liesborn liegt die altherwürdige Abtei Liesborn. Um 815 als freiweltliches Damenstift gegründet, entwickelte sie sich einst

zu einem der wichtigsten Klöster des Bistums Münster. Seit 1966 beheimatet das ehemalige Kloster das lebendige Museum Abtei Liesborn.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## B Schloss Hovestadt

Im südöstlichen Münsterland, im Tal der Lippe, liegt das wunderschöne Schloss Hovestadt, ein echtes Juwel der Lipperenaissance. Die als herausragendes Denkmal

anerkannte Anlage befindet sich in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## C Haus Assen

Das historische Wasserschloss Haus Assen liegt inmitten unberührter Natur tief im östlichen Münsterland und erzählt eine über tausend Jahre alte Geschichte. Heute

wird Haus Assen als geistliches Zentrum und Ort der Begegnung für Jugend und Familie genutzt.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## D Schloss Crassenstein

Schloss Crassenstein wurde erstmals 1177 urkundlich erwähnt. Es erlebte über die Jahrhunderte hinweg immer wieder neue Besitzer. Das Schloss kann nicht besichtigt

werden, ein Spaziergang rund um die Schlossgräfte ist dennoch sehr empfehlenswert.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



Raesfeld	13	
Grütlohn	6.7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet

**tourenplaner-muensterland.de** oder **radroutenplaner.nrw.de** oder **go.muensterland.com/komoot.**

### Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:

Abtei Liesborn, Wadersloh

**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Lippstadt, Busbahnhof Lippstadt mit Bus R73 Richtung Wadersloh



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
touristik@muensterland.com  
**muensterland.com/tourismus**



Foto: Münsterland e.V./Philipp Fölting

Route  
ca 58 km

**TOURENTIPP MÜNSTERLAND**  
**Auf heiligen Spuren**





Die Schlösser- und Burgenregion  
Münsterland auf dem Fahrrad genießen

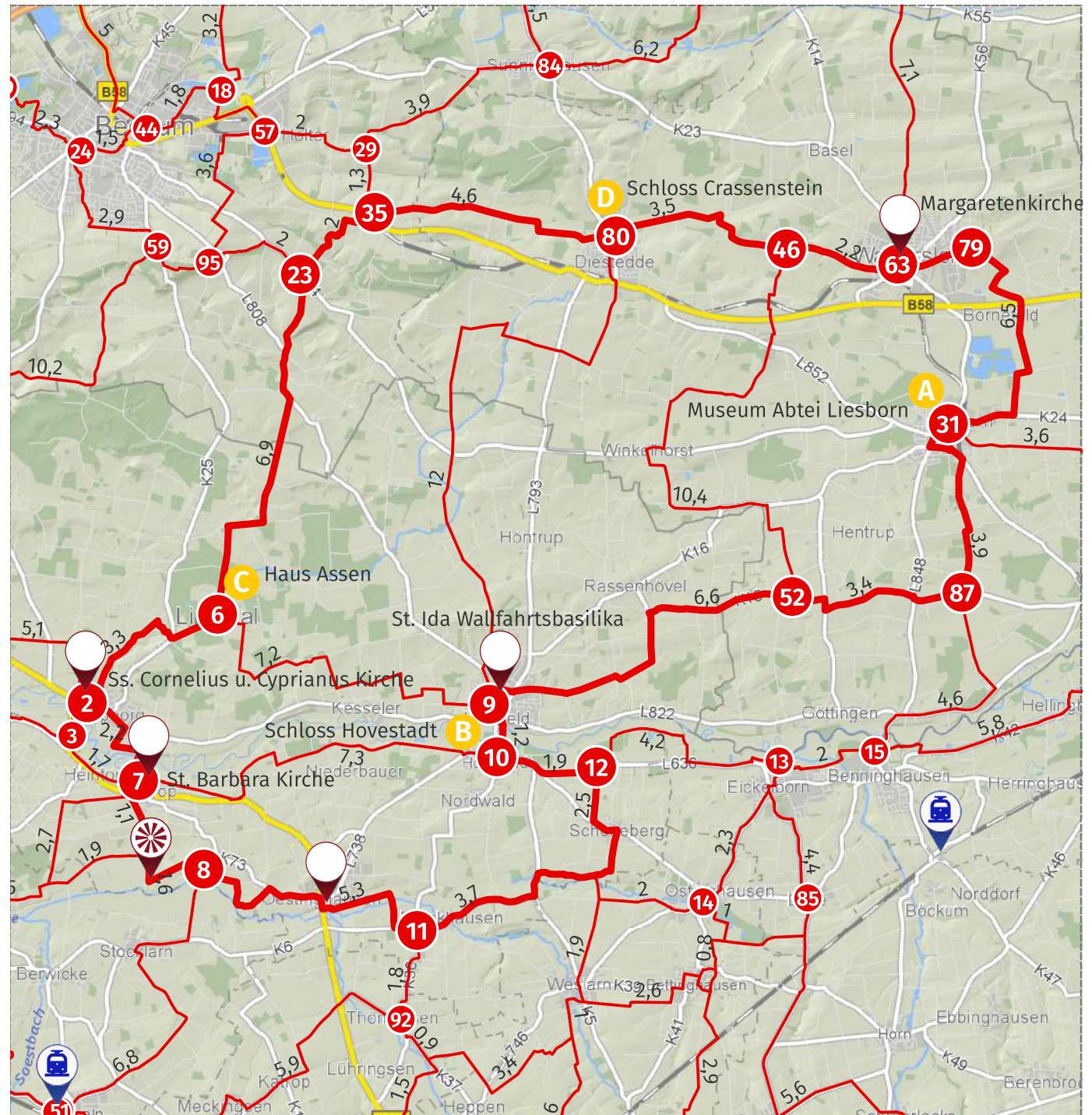
## AUF HEILIGEN SPUREN

Rundkurs durch Liesborn, Herzfeld, Hovestadt, Schoneberg, Brockhausen, Oestinghausen, Hultrop, Lippborg, Diestedde, Wadersloh, Liesborn

Auf dieser 65 km langen Rundtour tauchst Du ein in die Geschichte großer Heiliger und beeindruckender Klöster.

Start- und Endpunkt ist die Abtei Liesborn, heute ein lebendiges Museum mit einer faszinierenden Sammlung kunst- und kulturgeschichtlicher Schätze. Von Liesborn aus führt der Weg Richtung Lippetal, vorbei an weitläufigen Wiesen, Äckern und idyllischen Höfen. Durch Herzfeld gelangst Du an der neogotischen St. Ida Wallfahrtskapelle vorbei zum malerischen Schloss Hovestadt, direkt an der Lippe gelegen. Weiter führt der Weg durch die weite münsterländische Parklandschaft bis zum Haus Assen im Stil der Lipperenaissance. Im Schatten der Bäume geht es bis Diestedde, wo das imposante Schloss Crassenstein ein Highlight darstellt. Auf dem Weg dorthin passierst Du den Geologischen Garten mit seiner faszinierenden Erdzeituhr. Durch Wadersloh führt Dich die Tour zurück zur Abtei Liesborn.

Unterwegs bieten sich zahlreiche schöne Einkehr- und Picknickmöglichkeiten, wie zum Beispiel an der Abtei Liesborn, am Haus Assen und am Schloss Crassenstein.



Auflistung Knotenpunkte: A 31 87 52 9 10 12 11 8 7 2 6 23 35 80 46 63 79 31 A



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Falkenhof

Der Falkenhof ist ein bedeutendes Baudenkmal mit über tausendjähriger Geschichte. Er geht zurück auf die damalige „Villa Reni“ und gilt als der Ursprung der Stadt Rheine. Heute beherbergt die barocke Dreiflügelanlage mit Freitrepppe ein modernes Museum.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Saline Gottesgabe

Die Saline Gottesgabe ist eine historische Saline, die im 18. Jahrhundert erbaut wurde. Sie diente zur Gewinnung von Salz durch Verdunstung von Sole aus unterirdischen

Salzvorkommen. Die Saline ist heute ein Museum, das Besuchern die Geschichte der Salzgewinnung näher bringt.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Kloster Bentlage

Als Klosteranlage ist Bentlage ab dem 15. Jahrhundert dokumentiert. Der Mönchsorden erhielt hier das Recht zur Salzgewinnung. Bis zur Säkularisation wird das Kloster

baulich erweitert. Heute ist Bentlage eine kulturelle Begegnungsstätte mit sehenswertem Museum.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Kloster Gravenhorst

Das DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst ist ein ehemaliges Zisterzienserinnenkloster, das im 13. Jahrhundert gegründet wurde. Heute dient es als kulturelle Bildungsstätte

und Tagungszentrum, in dem Seminare, Workshops und verschiedene Veranstaltungen stattfinden.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



61 Knotenpunkt

Raesfeld	13	➔
Grütlohn	6,7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet [tourenplaner-muensterland.de](http://tourenplaner-muensterland.de) oder [radroutenplaner.nrw.de](http://radroutenplaner.nrw.de) oder [go.muensterland.com/komoot](http://go.muensterland.com/komoot).

### Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:

Parkplatz NaturZoo Rheine und Salinenpark  
Anreise mit dem ÖPNV: Bahnhof Rheine



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
[touristik@muensterland.com](mailto:touristik@muensterland.com)  
[muensterland.com/tourismus](http://muensterland.com/tourismus)

Foto: Münsterland e.V./Philipp Fölting



Route  
ca 52 km

TOURENTIPP MÜNSTERLAND  
Zwischen Klöstern,  
Kunst und Parkanlagen





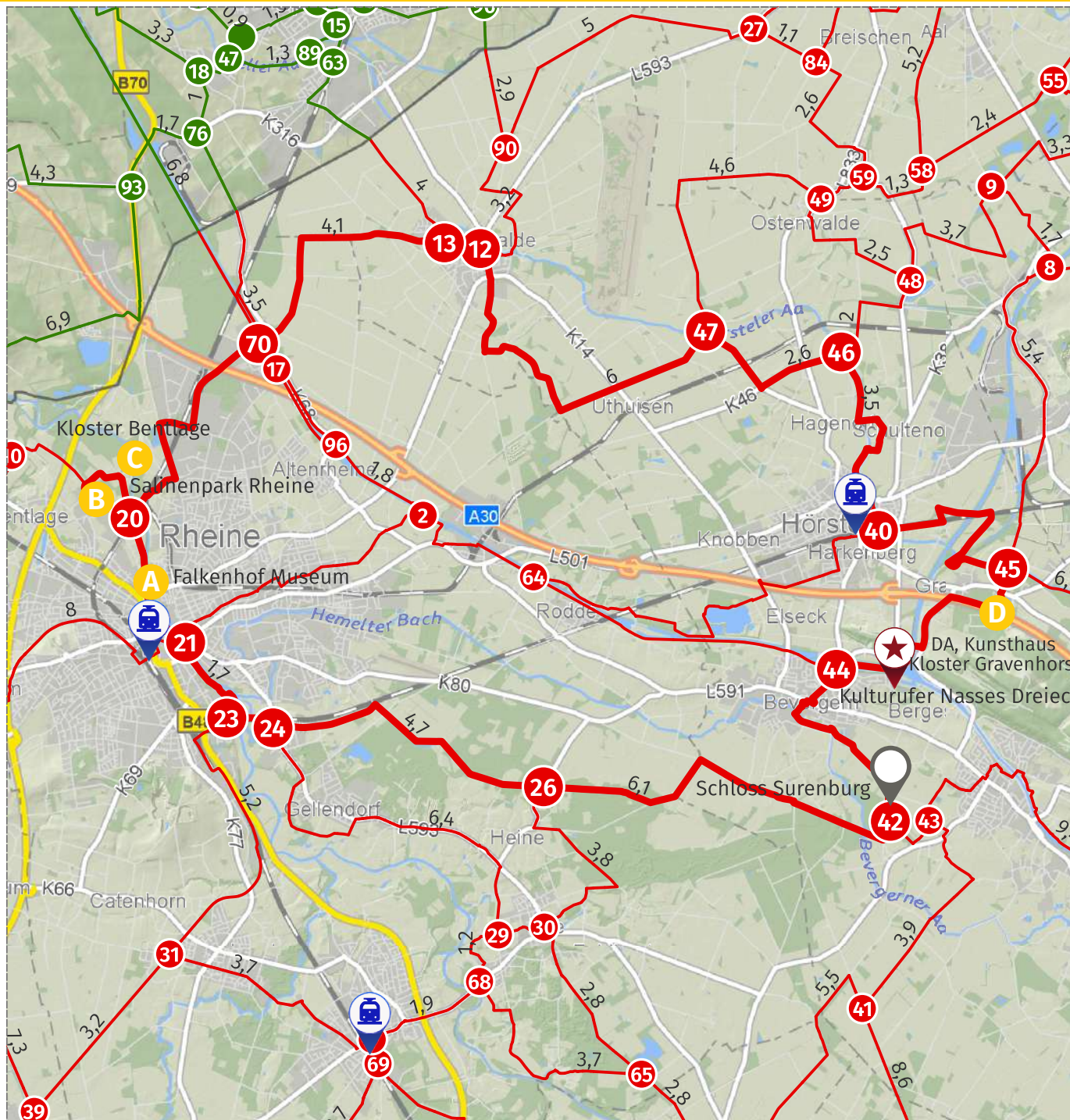
Foto: Münsterland e.V./Simon Says Media

Die Schlösser- und Burgenregion  
Münsterland auf dem Fahrrad genießen

## ZWISCHEN KLÖSTERN, KUNST UND PARKANLAGEN

Rundkurs durch Rheine, Dreierwalde, Hörstel, Bevergern,  
Rheine

Erkunde auf dieser 52 Kilometer langen Radtour das nördliche Münsterland und entdecke Klöster, Kunst und die Schönheit der Natur. Start- und Endpunkt ist der historische Falkenhof in Rheine, der als Ursprung der Stadt gilt und heute als Museum die westfälische Adelskultur zum Leben erweckt. Folge dem Fluss Ems zum Kloster Bentlage, wo hochwertige Ausstellungen und ein idyllischer Klostergarten auf dich warten. Bevor du die Ems überquerst, führt dich der Weg durch den malerischen Salinenpark vorbei an der Saline Gottesgabe und dem Naturzoo Rheine geht es über die Ems bis zum Dortmund-Ems-Kanal. Bei Bevergern wartet das „Nasse Dreieck“ auf dich - ein bedeutender Knotenpunkt für die Binnenschifffahrt. Ein Stopp lohnt sich hier! Auf dem Rückweg nach Rheine kommst du am idyllisch im Wald gelegenen Wasserschloss Surenburg vorbei, dessen Schönheit Du von der Brücke am Haupteingang aus bewundern kannst. Beende deine Tour entspannt in einem Café oder einer Eisdielen in Rheine oder mache auf dem Weg am Kloster Bentlage oder am Kloster Gravenhorst ein Picknick auf einem der schönen Münsterland-Picknickplätze. Genieße die Schönheit des Münsterlandes auf dieser unvergesslichen Radwanderung.



Auflistung Knotenpunkte: A 21 20 70 13 12 47 46 40 45 44 42 26 24 23 A



© Münsterland e.V./Jan Simon Krüger

## Pröbstingsee

Der Pröbstingsee ist ein idyllisches Fleckchen Erde, das zum Entspannen und Genießen einlädt. Umgeben von grünen Wäldern und saftigen

Wiesen bietet der See eine malerische Kulisse für Spaziergänge, Picknicks oder einfach nur zum Verweilen.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Schloss Diepenbrock

Schloss Diepenbrock wurde 1326 erstmals urkundlich erwähnt. „Diepenbrock“ bedeutet „tiefer Bruch“ und bezeichnet die umliegende Sumpflandschaft. Das

Wasserschloss befindet sich, genau wie das nahegelegene Haus Rhede, in Privatbesitz und kann nicht besichtigt werden.



© Münsterland e.V./Jan Simon Krüger

## Vardingholter Venn

Das Vardingholter Venn ist ein Naturschutzgebiet, das mit seiner vielfältigen Flora und Fauna Naturliebhaber begeistert. Die weitläufigen Moorlandschaften, die

von zahlreichen Wander- und Radwegen durchzogen sind, laden zu ausgedehnten Spaziergängen und Erkundungstouren ein.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Burg Gemen

Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Burg Gemen 1092. Nach einigen Besitzerwechseln gelangte die Anlage 1822 an die Familie von Landsberg-Velen, der sie

bis heute gehört. Seit 1946 ist die Burg an das Bistum Münster verpachtet, das sie als Jugendbildungsstätte nutzt.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



61 Knotenpunkt

Raesfeld	13	➔
Grütlohn	6,7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet

**tourenplaner-muensterland.de** oder **radroutenplaner.nrw.de** oder **go.muensterland.com/komoot.**

### Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:

Bus-Linie R51 von Borken nach Bocholt, Haltestelle „Borken-Hoxfeld, Haus Pröbsting“

**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Ahaus



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
touristik@muensterland.com  
**muensterland.com/tourismus**



Foto: Europaradweg R7/Kai Schenk

Route  
ca 60 km

**TOURENTIPP MÜNSTERLAND**  
Natur pur





## Die Schlösser- und Burgenregion Münsterland auf dem Fahrrad genießen

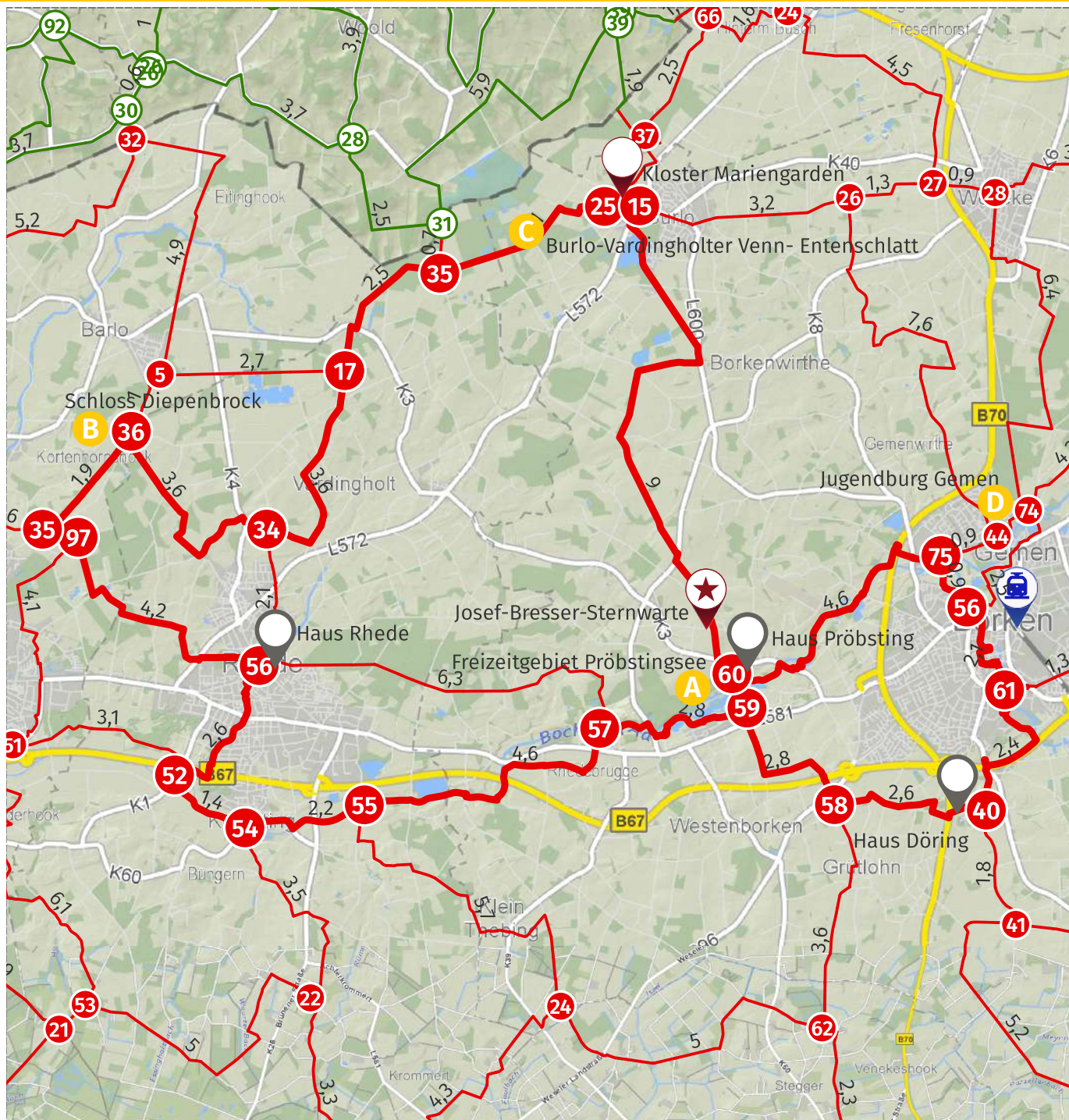
### NATUR PUR

Rundkurs durch Hoxfeld, Rhede, Barlo, Burlo, Gemen, Borken, Hoxfeld

Erlebe 60 Kilometer Natur pur auf dieser Tour, die am Haus Pröbsting startet. Das ehemalige Rittergut beherbergt heute eine Privatklinik. Entlang des Pröbstingsees und der Bocholter Aa führt der Weg durch Wiesen und Felder bis nach Rhede.

Vom Knotenpunkt 36 aus lohnt sich ein Abstecher zum Schloss Diepenbrock, das malerisch im Wald gelegen ist. Hier erwartet Dich ein gemütlicher Picknickplatz mit einem herrlichen Blick auf das Schloss. Weiter führt die Route durch das Naturschutzgebiet „Vardingholter Venn“, das zu den bedeutendsten Moor- und Heidegebieten des Westmünsterlandes zählt. In Burlo lässt sich Kloster Mariengarden besuchen, das auf eine fast 800-jährige Geschichte zurückblickt. Vom Knotenpunkt 75 aus bietet sich ein Abstecher zur Burg Gemen an, die bei einem kleinen Spaziergang umrundet werden kann. Durch Borken führt der Weg zurück zum Pröbstingsee, wo ein Picknickplatz mit Blick auf Haus Pröbsting auf Dich wartet.

Hier kannst Du Deine Tour bei einem gemütlichen Picknick ausklingen lassen und die Schönheit der Umgebung genießen.



Auflistung Knotenpunkte: A 59 57 55 54 52 56 97 35 36 34 17 35 25 15 60 75 56 61 40 58 59 A

## Sehenswürdigkeiten auf der Tour



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

### Schloss Münster

Das fürstbischöfliche Schloss in Münster wurde zwischen 1767 und 1787 von Johann Conrad Schlaun für den Fürstbischof Maximilian Friedrich von

Königsegg-Rothenfels im Stil des Barock erbaut. Heute ist es Sitz und Wahrzeichen der Westfälischen Wilhelms-Universität.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

### Burg Hülshoff

Die deutsche Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff erblickte hier das Licht der Welt und verbrachte auf der Burg einen erheblichen Teil ihres Lebens. Die

weitläufige Parkanlage, die glitzernde Gräfte und die besondere Architektur der Gesamtanlage begeistern noch heute.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

### Haus Vögeding

Die Burganlage aus dem 14. Jahrhundert liegt eingebettet zwischen ihren berühmten Nachbarn, Burg Hülshoff und Haus Rüschaus. Ein Picknickplatz mit Blick auf

das Anwesen bietet Möglichkeit für eine kleine Rast.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

### Haus Rüschaus

Haus Rüschaus wurde von 1745 bis 1749 von Johann Conrad Schlaun errichtet und diente diesem zunächst als eigener Landsitz. Später zog die Autorin Annette

von Droste-Hülshoff in den kleinen Barockbau ein und verfasste dort unter anderem „Die Judenbuche“.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



Raesfeld 13  
Grütlohn 6.7



Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.

### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet

**tourenplaner-muensterland.de** oder **radroutenplaner.nrw.de** oder **go.muensterland.com/komoot**.

### Parkplätze entlang der Route:

Parkplatz Schlossplatz Münster, kostenpflichtig  
**Anreise mit dem ÖPNV:** Hauptbahnhof Münster



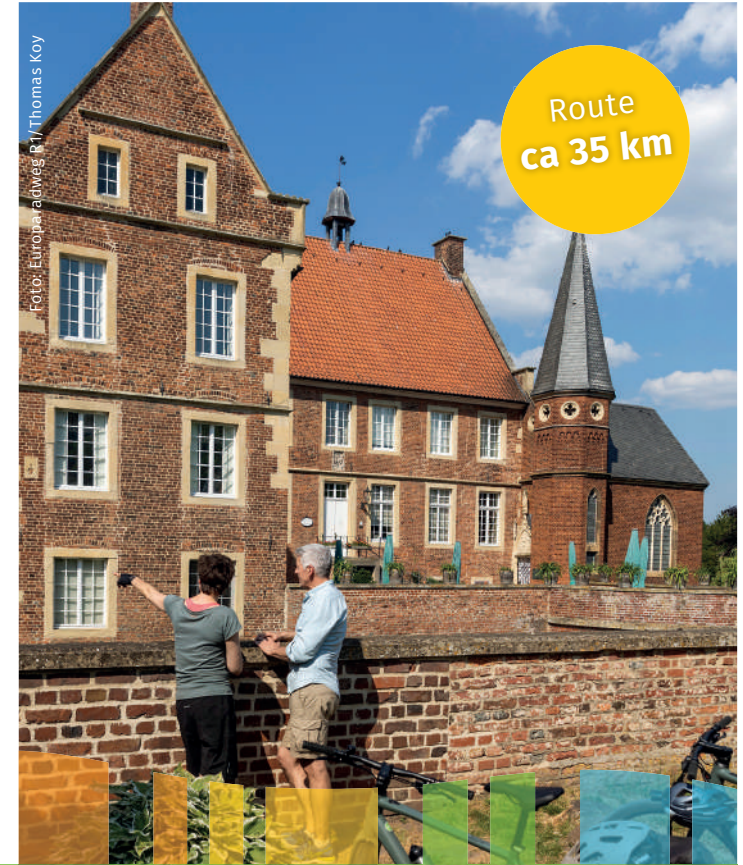
MÜNSTERLAND E.V. FÜR DAS GUTE LEBEN.

### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 0 25 71. 94 93 92  
touristik@muensterland.com  
**muensterland.com/tourismus**

MÜNSTERLAND E.V.

muensterland.com/tourismus



Route  
ca 35 km

TOURENTIPP MÜNSTERLAND  
Orte großer Geschichte



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.



© Münsterland e.V./Philipp Fötting

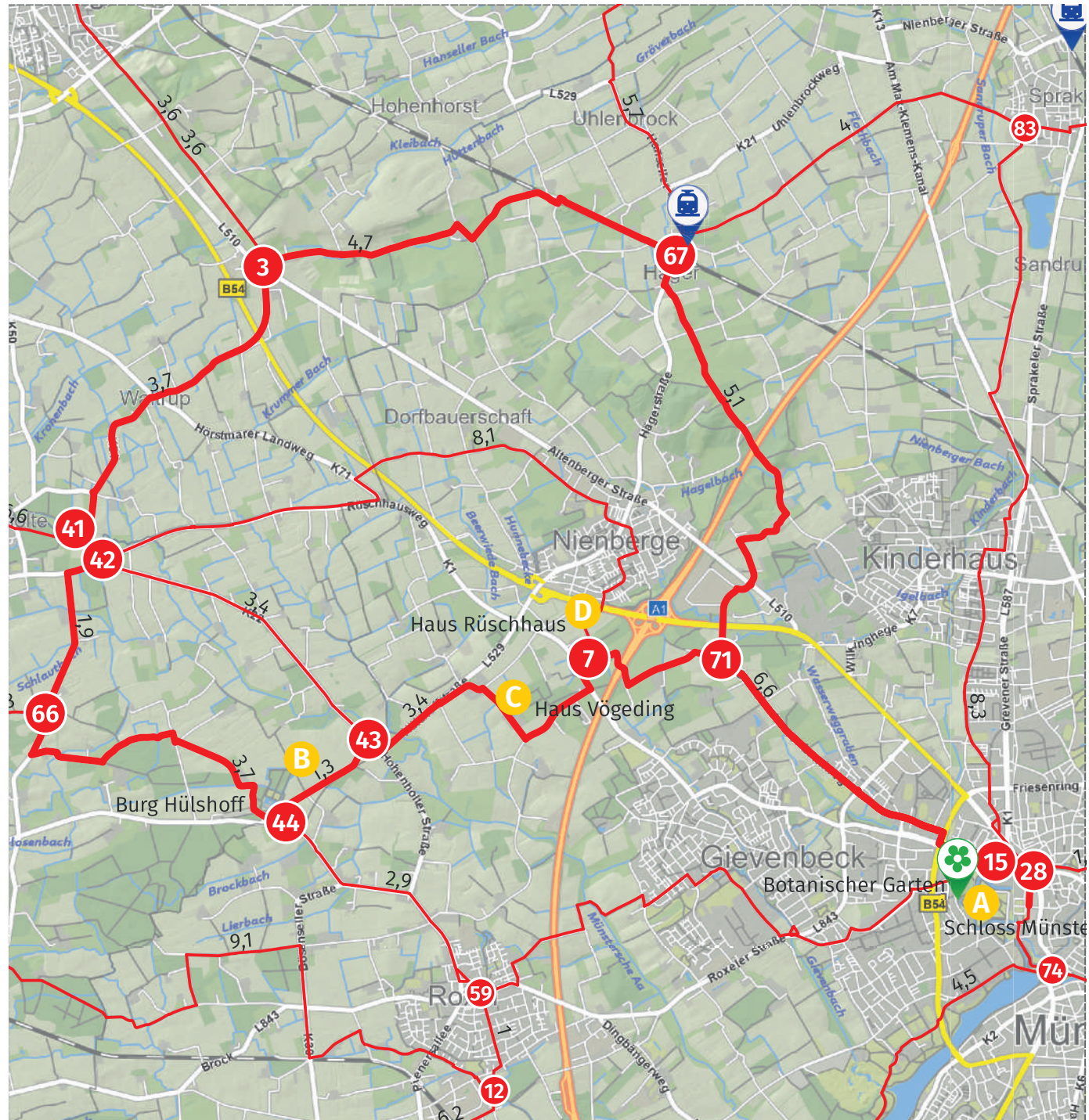
Die Schlösser- und Burgenregion Münsterland auf dem Fahrrad genießen

### ORTE GROSSER GESCHICHTE

Rundkurs durch Münster, Gievenbeck, Nienberge, Häger, Hohenholte, Gievenbeck, Münster

Auf dieser 35 Kilometer langen Radtour begibst du dich auf die Spuren zweier berühmter Persönlichkeiten: der deutschen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff und dem westfälischen Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun.

Startpunkt der Tour ist das Schloss in Münster, das von Schlaun erbaut wurde und heute als Sitz der Universität dient. In nördlicher Richtung führt dich der Weg aus der Stadt hinaus ins Grüne. Hier eröffnet sich die weite Münsterländer Parklandschaft, in deren Mitte sich Burg Hülshoff befindet – der Geburtsort von Annette, umgeben von einem wunderschönen Park. Im Innenhof der Burg erwarten dich das Droste-Museum sowie das Restaurant der Burg. Die Route führt dich weiter am Haus Vögeding vorbei bis zum Rüschaus, das zwischen 1745 und 1748 von Johann Conrad Schlaun erbaut wurde. Nach dem Tod ihres Vaters zog Annette hier ein und verfasste unter anderem die Judenbuche. Der Weg führt dich schließlich zurück nach Münster. Wer noch Zeit hat, kann den Botanischen Garten besuchen – eine traumhafte Oase der Ruhe direkt hinter dem Schloss gelegen.



Auflistung Knotenpunkte: **A** 28 71 67 3 41 42 66 44 43 7 71 28 **A**



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Kloster Gerleve

Kloster Gerleve ist ein bedeutendes Benediktinerkloster, das im 11. Jahrhundert gegründet wurde. Es beeindruckt mit seiner historischen Architektur, seinen idyllischen Gärten und seiner ruhigen Atmosphäre.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Haus Hameren

Mitte des 13. Jahrhunderts bauten die Ritter von Hameren diese Wasserburg. Der Bergfried ist als einziges Gebäudeteil aus dieser Zeit im Münsterland erhalten.

Da sich Haus Hameren in Privatbesitz befindet, kann es nur an ausgewählten Veranstaltungen besichtigt werden.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Haus Loburg

Über einen kleinen Abstecher erreicht man Haus Loburg, das im 16. Jahrhundert erbaut wurde und heute als Veranstaltungsort für Hochzeiten und andere Events dient. Auf dem Anwesen befindet sich auch ein Hofladen. Das Haus besticht durch seine idyllische Lage im Grünen.

dem Anwesen befindet sich auch ein Hofladen. Das Haus besticht durch seine idyllische Lage im Grünen.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Stadtschloss Coesfeld

Das ehemalige Stadtschloss wurde 1664–1666 als Jesuitenkolleg erbaut. Nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde es wieder aufgebaut und von den Ordensschwestern „Unserer lieben Frau“ genutzt. Heute ist es ein Verwaltungsgebäude der Stadt Coesfeld.

Ordensschwestern „Unserer lieben Frau“ genutzt. Heute ist es ein Verwaltungsgebäude der Stadt Coesfeld.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



Raesfeld	13	➔
Grütlohn	6,7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet [toureplaner-muensterland.de](http://toureplaner-muensterland.de) oder [radroutenplaner-nrw.de](http://radroutenplaner-nrw.de) oder [go.muensterland.com/komoot](http://go.muensterland.com/komoot).

**Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:** am Kloster Gerleve, Gerleve 1

**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Coesfeld oder Billerbeck



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
touristik@muensterland.com  
[muensterland.com/tourismus](http://muensterland.com/tourismus)



Foto: Münsterland e.V./Christoph Steinweg

Route  
ca 44 km

## TOURENTIPP MÜNSTERLAND

# Versteckt hinter Hecken



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.





© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Die Schlösser- und Burgenregion Münsterland auf dem Fahrrad genießen

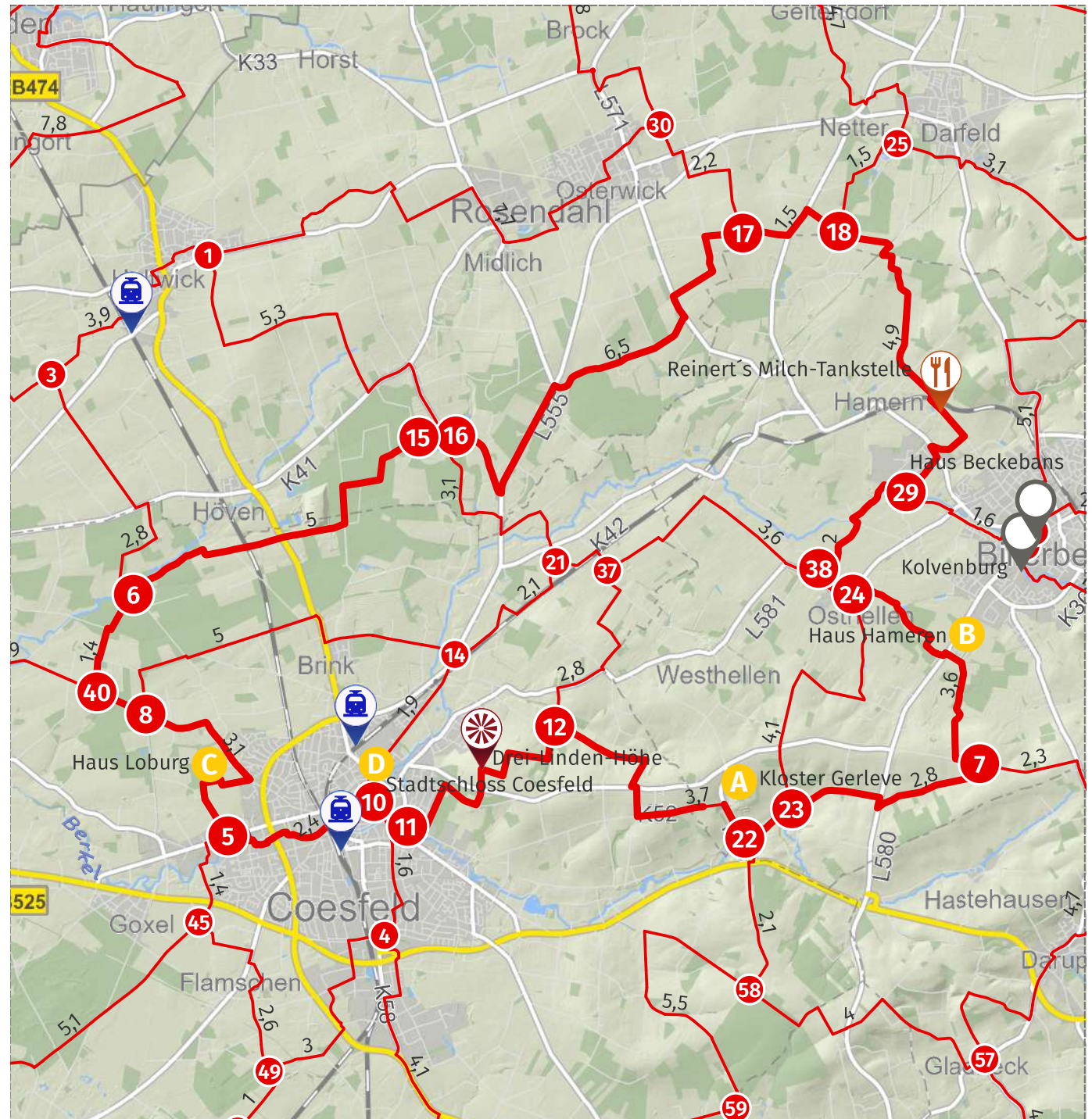
### VERSTECKT HINTER HECKEN

#### Rundkurs durch Billerbeck, Rosendahl, Coesfeld, Billerbeck

Erlebe auf 44-Kilometern die malerische Landschaft der Baumberge. Start der Tour ist das idyllisch gelegene Kloster Gerleve.

Die sanften Hügel zwischen Billerbeck und Coesfeld sind besonders für eine Tour mit dem E-Bike geeignet. Von weitem siehst Du bereits die mächtigen Türme des Ludgerus-Doms von Billerbeck. Ein Abstecher in die Stadt lohnt sich. Zuerst kommst Du aber noch am Haus Hameren vorbei, das sich in Privatbesitz befindet und daher ist nur ein Blick aus der Ferne möglich ist. Hinter Billerbeck führt der Weg entlang des Mühlenbachs bis zum imposanten Schloss Varlar, ebenfalls im Privatbesitz. Der Weg führt Dich weiter zum Haus Loburg. Hier lädt, der Hofladen auf dem Anwesen zum Stöbern ein. In Coesfeld, wo kulturelle Sehenswürdigkeiten und kulinarische Einkehrmöglichkeiten locken, kannst Du den Tag gemütlich ausklingen lassen, bevor Du den letzten Abschnitt zurück zur Abtei Gerleve in Angriff nimmst. Hier bietet sich auch ein schönes Picknick zum Abschluss an.

Erlebe die Schönheit und Vielfalt dieser Region auf einer unvergesslichen Radtour!



Auflistung Knotenpunkte: A 22 23 7 4 38 29 18 17 15 16 6 40 8 5 10 11 12 22 A



© Münsterland e.V./Simon Says Media

## A Historischer Stadtkern Warendorf

Die Altstadt von Warendorf versprüht mit ihren historischen Giebelhäusern, engen Gassen und dem imposanten Rathaus aus dem 17. Jahrhundert einen ganz besonderen Charme. Entdecke die Geschichte und Kultur bei einem Spaziergang und genieße das Flair vergangener Zeiten.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## B Kloster Vinneberg

Kloster Vinneberg ist ein geistlicher Ort und Sinn-Bildungshaus. Es gilt als der älteste Marienwallfahrtsort des Bistums Münster. Bis heute zieht die Wallfahrtskirche zur „Muttergottes vom Himmelreich“ zahlreiche Pilgerinnen und Pilger an.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## C Schloss Harkotten

Das klassizistische Herrenhaus Harkotten ist gemeinsam mit Schloss Harkotten Teil einer äußerst selten vorkommenden Doppelschlossanlage. In den Zimmern des

Erdgeschosses befindet sich ein Museum, das auf Anfrage im Rahmen einer Führung besichtigt werden kann.



© Münsterland e.V./Kai Marc Pel

## D Feldmarksee

Der Feldmarksee, umgeben von grünen Wiesen und Wäldern, lädt zum Spazieren, Radfahren und Picknicken ein. Wassersportler kommen hier ebenfalls auf ihre Kosten,

denn der Feldmarksee bietet Möglichkeiten zum Schwimmen, Segeln und Angeln.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



61 Knotenpunkt

Raesfeld	13	➔
Grütlohn	6,7	

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.



### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet

**tourenplaner-muensterland.de** oder **radroutenplaner.nrw.de** oder **go.muensterland.com/komoot.**

### Kostenfreie Parkplätze entlang der Route:

Warendorf, am Bahnhof, Bahnhofstraße 24  
**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Warendorf



### Münsterland e.V.

Airportallee 1, 48268 Greven  
Telefon 02571.949392  
touristik@muensterland.com  
**muensterland.com/tourismus**



Foto: Münsterland e.V./Simon Says Media

Route  
ca 57 km

## TOURENTIPP MÜNSTERLAND Von Tor zu Tor





© Münsterland e.V./Philipp Fölting

## Die Schlösser- und Burgenregion Münsterland auf dem Fahrrad genießen

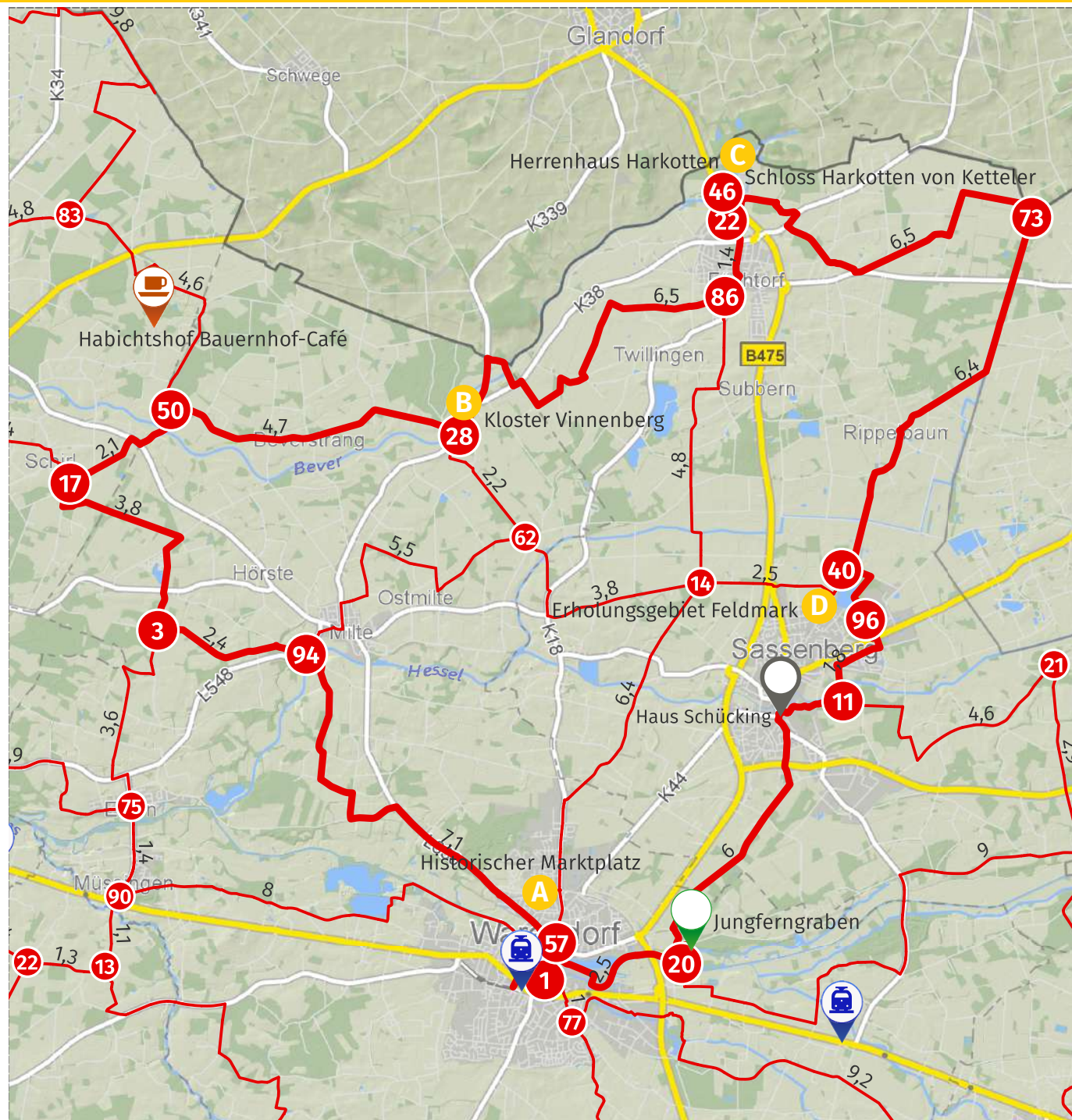
### VON TOR ZU TOR

Rundkurs durch Warendorf, Milte, Füchtorf, Sassenberg,  
Warendorf

Diese rund 57 Kilometer lange Rundtour startet am Bahnhof in Warendorf. Über den historischen Marktplatz und die Ems führt der Weg durch die münsterländische Parklandschaft bis zum Kloster Vinneberg, das über 800 Jahre lang von Zisterzienserinnen und Benediktinerinnen bewohnt und gepflegt wurde.

Weiter führt die Route nach Füchtorf, wo die seltene Doppel-  
schlossanlage Harkotten liegt. Das Herrenhaus Harkotten kann  
im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Der Wappensaal  
bietet ein gemütliches Café, das sonntags geöffnet ist. Alternati-  
v ist ein Picknick mit Schlosblick möglich. Einen tollen Blick  
auf Schloss Harkotten hat man über die Gräfte am Fotospot.  
Durch weite Wiesen und Felder gelangt man schließlich nach  
Sassenberg. Kurz vor dem Ort liegt der beliebte Feldmarksee,  
ein Ausflugsziel für Jung und Alt. In Sassenberg kann man sich  
stärken, bevor die letzte Etappe zurück nach Warendorf führt.

Eine abwechslungsreiche Tour mit kulturellen Highlights und  
Naturschönheiten.



Auflistung Knotenpunkte: 1 57 94 3 17 50 28 86 22 46 73 40 96 11 20 57 1

Die Basis@rte - „Münsterland“, Bearbeitung und Gestaltung Kreis Borken (2024), © LandNRW/KreisBorken, GEOBasis.DE/BKG, EUBA, OSM



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

**Schloss Steinfurt**  
Schloss Steinfurt ist eine der ältesten und imposantesten Wasserburgen des Münsterlandes. Mit Elementen aus Romanik, Rokoko und

Klassizismus erhielt die ringförmige Burganlage ihr heutiges Aussehen. Das Schloss ist in Privatbesitz, eine Innenbesichtigung ist nicht möglich.



© Bango Konzertgalerie

**Bagnopark mit Konzertgalerie**  
Der Bagnopark bietet eine außergewöhnliche Gartenarchitektur. Ein Rundweg verbindet 35 Stationen zu aktuellen und vergangenen Sehenswürdigkeiten.

Krönung des Parks ist die historische Konzertgalerie, die mit musikalischen Veranstaltungen der Spitzenklasse aufwartet.



© Münsterland e.V./Philipp Fölting

**Burgmannshöfe Horstmar**  
Die Burgmannshöfe wurden ab dem 11. Jahrhundert als Lehen gebaut, die die Landesherren an getreue Untertanen zum Schutz der Stadt

vergaben. Von den ursprünglich acht Höfen sind nur noch sechs erhalten. Eine Besichtigung der Burgmannshöfe ist von außen jederzeit möglich.



© Sasse/Matthias Höing

**Feinbrennerei Sasse**  
Die Feinbrennerei Sasse ist eine traditionsreiche Brennerei, die hochwertige Spirituosen nach handwerklicher Tradition herstellt. Seit über 300 Jahren werden

hier edle Brände, Liköre und Whiskys mit viel Liebe zum Detail und ausgewählten Zutaten produziert.

## DAS KNOTENPUNKTNETZ

### Radfahren nach Zahlen – so kommst du immer ans Ziel!

Radfahren nach Zahlen ermöglicht dir eine individuelle, sehr flexible Routenplanung und einfache Orientierung während deiner Tour.

### SO GEHT'S:

Die Nummern zum Verlauf dieser Tour findest du auf dem Kartenausschnitt auf der Rückseite. Jetzt nur noch den Ausgangspunkt deiner Route ansteuern und dann kann's losgehen.



Raesfeld	13
Grütlohn	6,7

Folgst du dem Knotenpunktnetz, findest du an Kreuzungen oder Abzweigungen einen Knotenpunkt. Die Nummer des Knotenpunktes ist gut sichtbar über dem Zielwegweiser der bekannten rot-weißen Beschilderung angebracht.

Neben den Nah und Fernzielen mit Kilometerangabe zeigen dir Einschübe unter den Wegweisern die Richtungen und Nummern der nächstgelegenen Knotenpunkte an. Zwischenwegweiser bringen dich jeweils zum nächsten Zielwegweiser.

### TIPP

Anregungen für weitere Touren findest du bei deiner Tourist-Info, in den regionalen Radwanderkarten oder auch kostenlos in den Routing-Apps im Internet [toureplaner-muensterland.de](http://toureplaner-muensterland.de) oder [radroutenplaner.nrw.de](http://radroutenplaner.nrw.de) oder [go.muensterland.com/komoot](http://go.muensterland.com/komoot).

### Kostenfreie Parkplätze:

Bahnhof Burgsteinfurt, Bahnhofstraße  
**Anreise mit dem ÖPNV:** Bahnhof Burgsteinfurt



Foto: Europaradweg R1/Christoph Steinweg

Route  
ca 44 km



## TOURENTIPP MÜNSTERLAND

# Von Wasserschlössern und Burgmannshöfen



© Münsterland e.V./Romana Dombrowski

Die Schlösser- und Burgenregion  
Münsterland auf dem Fahrrad genießen

## VON WASSERSCHLÖSSERN UND BURGMANNSHÖFEN

Rundkurs durch Burgsteinfurt, Horstmar, Eggerode, Schöppingen, Metelen, Burgsteinfurt

Schlossromantik und unberührte Natur erwarten Dich auf 44 Kilometern. Die Tour beginnt und endet in Burgsteinfurt mit seinem historischen Stadtkern und dem sich in Privatbesitz befindenden Schloss Steinfurt. Ein Blick über die Gräfte gewährt einen Einblick in die prächtige Architektur. Der angrenzende Bagnopark lädt zu einem gemütlichen Spaziergang ein. Mittendrin thront das Bagno, eine historische Konzertgalerie. Die Route führt weiter vorbei an Haus Alst nach Horstmar mit seinen charmanten Burghöfen. Im idyllischen Künstlerdorf Schöppingen solltest Du unbedingt die Feinbrennerei Sasse besichtigen und die handgefertigten Spirituosen probieren. Durch die weite münsterländische Parklandschaft gelangst Du über Metelen zurück nach Burgsteinfurt. Falls noch Zeit bleibt, lohnt sich ein Besuch des Kreislehrgartens, der zwar nicht direkt an der Route liegt, aber mit seiner Vielfalt nicht nur Blumenliebhaber beeindruckt. Tauche ein in diese abwechslungsreiche Tour voller kultureller Highlights und natürlicher Schönheit!

